

	Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung	am	TOP
	des Haupt- und Finanzausschusses		
X	des Wirtschaftsausschusses	05.06.14	7
	der Stadtvertretung		

- Personalrat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Schwerbehindertenbeauftragte/r: nein
- Kriminalpräventiver Rat: nein

## I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. für das Geschäftsjahr 2014

### A) SACHVERHALT

In der Anlage wird der Entwurf des I. Nachtrags zum Wirtschaftsplan der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2014, bestehend aus

- dem Vorblatt,
- der Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO,
- dem Erfolgsplan,
- dem Erfolgsübersichtsplan,
- dem Vermögensplan nebst Erläuterungen,
- dem Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2017 nebst Erläuterungen,
- der Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und
- dem Investitionsprogramm für die Jahre 2013 bis 2017 nebst Erläuterungen,

mit der Bitte um Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Der Entwurf des Erfolgsplans weist bei Erträgen von unverändert 5.571.000,00 € und Aufwendungen von nunmehr 5.535.500,00 € einen um 20.000,00 € verringerten Jahresüberschuss in Höhe von 35.500,00 € aus. Die Mehraufwendungen in Höhe von 20.000,00 € ergeben sich aus Zinszahlungen für die vorgesehene Kreditaufnahme.

Die Einnahmen und Ausgaben im Entwurf des I. Nachtrages des Vermögensplans für das Geschäftsjahr 2014 erhöhen sich um jeweils 1.275.000,00 € auf nunmehr 6.825.000,00 €.

Die vorgesehene Kreditaufnahme von bisher 0,00 € auf nunmehr 1,5 Mio. Euro dient zur Finanzierung der aus dem Investitionsprogramm für das Geschäftsjahr 2014 ersichtlichen Investitionsvorhaben.

Für den Neubau der sogenannten Elefantenbrücke ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 200.000,00 € mit Wirkung für das Geschäftsjahr 2015 vorgesehen.

Der Gesamtbetrag der Kassenkredite beträgt unverändert 2.200.000,00 €.

Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zum Vermögensplan, zum Finanzplan sowie zum Investitionsprogramm für die Jahre 2013 bis 2017 verwiesen.

Für ergänzende Auskünfte stehen die Geschäftsführer der HVB den Mitgliedern der städtischen Ausschüsse und der Stadtvertretung auch im Vorfeld der Beratungen in den Gremien jederzeit zur Verfügung.

## B) STELLUNGNAHME

Im I. Nachtrag zum Investitionsprogramm ergeben sich gegenüber dem bisherigen Investitionsprogramm folgende Änderungen:

<b>Bezeichnung der Investition</b>	<b>bisher €</b>	<b>neu €</b>
Ersatz u. Ergänzung der Geschäftsausstattung	10.000	25.000
Öko-Konto	0	70.000
Entwicklungskonzept „Fischereihafen“	0	250.000
Erneuerung der Außenbeleuchtung	0	30.000
Erneuerung von Steganlagen und Achterpfählen	25.000	100.000
Neuanlage von Stellplätzen	0	250.000
Verlagerung der Bunkerstation	0	150.000
Erneuerung der Außenbeleuchtung	0	40.000
Neuanlage des Parkplatzes „östlicher Steinwarder“	0	350.000
Reisemobilpark „Binnensee“	0	50.000
B-Plan Tränkeplatz	0	30.000
Ausstattung der „Schatzinsel“ und Sportarena	30.000	30.000
Ausstattung Wellness- u. Beautybereich Spa	20.000	20.000
Ersatz u. Ergänzung der Geschäftsausstattung	10.000	25.000
Geringfügige Investitionen	50.000	50.000
Neuanlage des Seegrasplatzes	75.000	125.000
Verkehrsflächen Dünenpark	0	200.000
Neubau der Elefantenbrücke	0	400.000
Sanierung der DLRG-Station Seepark	0	60.000
<b>Gesamtsumme</b>	<b>220.000</b>	<b>2.255.000</b>



Die Ausgaben für Investitionen erhöhen sich somit um 2.035.000,00 €. Zur teilweisen Finanzierung der Investitionen müssen Kreditmittel in Höhe von 1.500.000,00 € aufgenommen werden, da die vorgesehenen Einnahmen von 1.000.000,00 € aus dem Verkauf von Grundstücken nicht mehr erwartet werden.

Zur Begrenzung der Schuldenaufnahme wird seitens des Unterzeichners vorgeschlagen, das Investitionsprogramm zu überprüfen und ggfls. vorgesehene Investitionen in das nächste Wirtschaftsjahr zu verschieben.

### C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Unmittelbar ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

### D) BESCHLUSSVORSCHLAG

Der beigefügte I. Nachtrag zur Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Geschäftsjahr 2014 wird beschlossen / mit folgenden Änderungen beschlossen:

Dem vorgelegten I. Nachtrag zum Investitionsprogramm für die Jahre 2013 bis 2017 wird zugestimmt / mit folgenden Änderungen zugestimmt:

Der Bürgermeister wird gebeten, in der Gesellschafterversammlung entsprechend abzustimmen.



(Heiko Müller)  
Bürgermeister

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	
Amtsleiterin / Amtsleiter	Kv 20.5.14
Büroleitender Beamter	22/5.14